

Glücksorte in Koblenz

Fahr hin &
werd glücklich



Bettina Manuela Hambuch

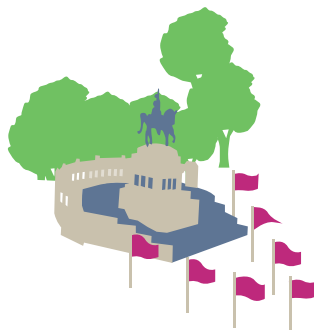
Bettina Manuela Hambuch



Glücksorte in Koblenz

Fahr hin und werd glücklich

Droste Verlag



*Für meine Glücksmenschen Johannes, Juliane, André,
Frieda, Sebastian und Lara*



Liebe Glücksuchende,

denken Sie an Koblenz, fallen Ihnen sofort der Zusammenfluss von Rhein und Mosel, das Deutsche Eck und die Festung Ehrenbreitstein ein. So ging es mir auch, bevor ich in diese bunte Stadt gezogen bin. Doch es gibt viele weitere wunderschöne, begeisternde und gar versteckte Orte zu bestaunen. Einmal vom schönsten Balkon über die Stadt blicken, mit dem Kaffeejungen plaudern, Koniks bewundern, sich an Blömcher aus der Altstadt erfreuen oder mit Lenné spazieren gehen. Die Auswahl von nur 80 Glücksorten war gar nicht so einfach. Inspiriert wurde ich von den Menschen, die mir ihre Lieblingsplätze in dieser Stadt gezeigt haben. Sie haben mich auch bei meinen Recherchen mit spannenden Ideen und ausdrucksstarken Fotos, vor allem aber mit viel Herzblut und „Kowelenzer Charme“ unterstützt. Mit diesem Buch möchte ich Sie einladen, Koblenz zu besuchen, zu entdecken, vielleicht sogar zu bleiben. Ich bin mir ganz sicher, dass Sie hier glücklich werden. Ich bin es schon.

Herzlichst,

Ihre Bettina Manuela Hambuch



Deine Glücksorte ...



1 Die Stadt zu Füßen

Ausblick vom Fort Helfenstein8

2 Ein Urlaubstag in Frankreich

Wochenmarkt im Stadtteil

Ehrenbreitstein10

3 Unterwegs ganz oben

Rundwanderweg Nummer 1

in Arzheim12

4 Etagen mit Ausblick

Die Aussichtsplattform

Rhein-Mosel-Blick14

5 Das Erwachen der Stadt

Im Altstadt Café am

Jesuitenplatz16

6 Karibik in der Großstadt

Chillen am Stadtstrand

am Stadtrand18

7 Biblische Geschichte

Wallfahrtsort Pfarrer-

Kraus-Anlagen20

8 Nutria, Nilgans & Co.

Am Schwanenteich in den

Rheinanlagen22

9 Finger im feuchten Ton

Kunstbackstube in

Ehrenbreitstein24

10 Hinauf zur Sonnenterrasse

Über die Teufelstreppe

zur Rheinkrone26

11 Stadtgeschichte entdecken

Hauptfriedhof Koblenz28

12 Von wegen verstaubt!

Das Bundesarchiv30

13 Schnitt, Farbe, Kopfmassage

Haarmanufaktur Julia Goray32

14 Schönster Balkon

Im Fort Großfürst Konstantin34

15 Perfekter Durchblick

Gulisa Optik versteht

ihr Handwerk36

16 Spuren der Mäzenin

Kaiserin-Augusta-Denkmal38

17 Köstliche Auszeit

Ein Besuch im

Café Baumann40

18 Namaste

Kunstgässchen in

der Altstadt42

19 Eldorado für Mußestunden

Listmann - Haus für Kreative44

20 Loungen am Rhein

Cuvée - Diehls Lounge46



21 Genuss an allen Ecken <i>Altstadt-Kontor</i> <i>Pfeffersack & Söhne</i>48	31 Zeit für die Seele <i>Schönstattzentrum</i> <i>Koblenz-Metternich</i>68
22 Anker erwünscht <i>Ein Besuch im</i> <i>Rhein-Museum</i>50	32 Eldorado für Kids <i>Wasserspielplatz am</i> <i>Deutschen Eck</i>70
23 Die Balance finden <i>Naturheilpraxis Ki-Harmonie</i>52	33 Im Paradiesgarten <i>Blumenhof an der</i> <i>Basilika St. Kastor</i>72
24 Koniks und Taurusrinder <i>Naturreservat Schmidtenhöhe</i>54	34 Schnabulieren und spielen <i>Lange Tafel und Schmuckkästchen</i> <i>am Schloss</i>74
25 Schön wie ein Filmpalast <i>Odeon-Apollo-Kino mit</i> <i>langer Tradition</i>56	35 Froschkonzert inklusive <i>Entspannen im Biergarten</i> <i>des Contel-Hotels</i>76
26 Aufzug für Schiffe <i>Staufufe Koblenz</i>58	36 Glücklich schweben <i>Seilbahn Koblenz</i>78
27 Wahrzeichen von Metternich <i>Western-Windrad und</i> <i>Grillhütte</i>60	37 Eiszeit in Koblenz <i>eGeLoSla – die beste Eisdiele</i> <i>der Stadt</i>80
28 Heimlicher Beobachter <i>Kapelle St. Antonius Eremit</i> <i>in Bisholder</i>62	38 Schlemmen unter Glas <i>Historisches Pegelhaus</i> <i>am Rhein</i>82
29 Kleinod für Jung und Alt <i>Garten Herlet in</i> <i>der Altstadt</i>64	39 Bauwerk mit Geschichte <i>Alte Burg an der Mosel</i>84
30 Glücksscoach <i>Praxis Lifecoaching –</i> <i>Bewusst.Anders.Sein</i>66	40 Eine Runde um die Mosel <i>Staufufe und Gülser</i> <i>Eisenbahnbrücke</i>86

... noch mehr Glück für dich



41 Ein Pfund Kirschen, bitte!

Verkaufsstand vom
Obsthof Sattler88

42 Zeit am Fluss

Rheinufer im Stadtteil
Neuendorf90

43 Einsamkeit und Stille

Im Garten von St. Florin92

44 Lustvolle Künste

Im Schlaraffenreich hinter
Klostermauern94

45 Geschichte mit Ausblick

Rittersturz südlich
der Karthause96

46 Im Kaffeehimmel

Neros Kaffeerösterei98

47 Gut gebunden

Die Blömcher aus der Altstadt100

48 Sushi, Fisch, Reis & Co.

Asiatische Küche im
PAPA UMI Koblenz102

49 Spaziergang mit Lenné

Gartenanlage am
Kurfürstlichen Schloss104

50 Milch und Wein

Genuss-Spaziergang
im Mühlental106

51 Model mit vier Pfoten

Charity-Shooting am
Lieblingsplatz108

52 Tierisch gute Freunde

Tierheim Koblenz110

53 Raus aus den vier Wänden

Erholen auf der Rheinwiese
Oberwerth112

54 Freitreppe mit Aussicht

Schlossstufen am Rhein114

55 Perfetto, sagt der Italiener

Kaffeejunge, das
besondere Café116

56 Zeitreise am Mittelrhein

Interaktiv im Romanticum
Koblenz118

57 Fährmann, hol über

Moselfähre Liesel120

58 Brot und Spiele

Circus Maximus
in der Innenstadt122

59 Suchtgefahr!

Frl. Diehl Karamell in
der Altstadt124

60 Kunst für Groß und Klein

Kulturfabrik in Lützel126



- 61 Gut ausgerüstet**
Biwakschachtel Koblenz128
- 62 Zug um Zug**
DB Museum in Lützel130
- 63 Historisches Fotoalbum**
Im Heimatmuseum in Güls132
- 64 Ein Platz im Speisezimmer**
Das Essgeschäft in der Innenstadt134
- 65 Schlag auf Schlag**
Freizeitspaß beim AdventureGolf136
- 66 Langeweile adel**
StadtBibliothek für alle138
- 67 Eierlegende Wollmilchsau**
Shoppin im Löhr Center in der Innenstadt140
- 68 Aljonka statt Milka**
Mix-Markt-Produkte aus Osteuropa und Asien142
- 69 Ein Schloss aus Liebe**
Plateau der Festung Ehrenbreitstein144
- 70 Sportliche Herausforderung**
Der Hasenpfad hinauf zur Karthause146
- 71 Umdenken ganz easy**
Bewusst einkaufen im Unverpackt-Laden148
- 72 Goethe und die Zwanziger**
Per Schaufelradschiff durchs Mittelrheintal150
- 73 Von Akrobatik bis Zaubern**
Kreativ austoben in der JuKuWe152
- 74 Prickeln im Gewölbekeller**
Sektmuseum im Stammhaus Deinhard154
- 75 Auf den zweiten Blick**
Geschichte auf dem Josef-Görres-Platz156
- 76 Lieben, lachen, leiden**
Vorhang auf im Theater Am Ehrenbreitstein158
- 77 Fellnasen-Wohlfühloase**
Tausendhund, regional und nachhaltig160
- 78 Brücken bauen**
ISSO im Dreikönigenhaus162
- 79 Zwei Schritte ums Eck**
Am Zusammenfluss von Rhein und Mosel164
- 80 Kurz geduscht**
Am Schängelbrunnen in der Altstadt166



Die Stadt zu Füßen

1 *Ausblick vom Fort Helfenstein*

Im dunkel schimmernden Rhein spiegelt sich das Leuchten der Nachmittagssonne. Auf dem breiten Strom gleiten große Frachtschiffe gemütlich vorbei. Es ist fast still. Nur hin und wieder hört man das Rattern und Pfeifen der Güterzüge, die durch das Rheintal ziehen. Aus dieser Höhe wirken Spazierende am Rheinufer wie kleine bunte Punkte. Und die Stadt selbst, so scheint es, liegt einem zu Füßen. Dieser eher weniger bekannte Aussichtspunkt auf Koblenz liegt im südlichen Teil der Großfestung Ehrenbreitstein, am Fort Helfenstein, einer ehemaligen Geschützstellung, die zusammen mit der Bastion Fuchs das Tal Ehrenbreitstein und das Gelände zum Rhein sicherte. Den Weg dorthin erwandert man über den alten, inzwischen neu angelegten General-Aster-Weg. Dieser beginnt hinter dem Rhein-Museum in Ehrenbreitstein und führt über zum Teil steile Treppen, verschlungene Pfade und kühle Felsentunnel nach oben, vorbei am früheren Arbeitszimmer des preußischen Generals und Festungsbauingenieurs Ernst Ludwig von Aster. Auf dem Weg lässt sich immer wieder ein Blick auf die Stadt und den Stadtteil

Ehrenbreitstein erhaschen. Oben angekommen, erfasst das Auge zunächst das 1930 errichtete Denkmal für das Infanterieregiment „von Goeben“ Nr. 28, bevor der Blick fast magisch hinauf zum blauen Himmel und von dort hinunter auf die Stadt gezogen wird. Zu erkennen sind

das Pegelhaus, das stadtbildprägende Ensemble aus preußischem Regierungsgebäude und Koblenzer Hof, die spitzen Kirchtürme in der Innenstadt, die steinerne Balduinbrücke, das Fort Asterstein und das Deutsche Eck – das Wahrzeichen der Stadt. Aber nicht nur die Ansicht der Stadt, auch die Fernsicht auf die Mittelgebirge Eifel, Hunsrück und Westerwald ist beeindruckend. Mag die wunderbare Aussicht in vielem dem von Touristen so geliebten Blick vom Plateau der Festung Ehrenbreitstein gleichen – hier ist man allein. Und während man in Stille gedankenverloren auf die Stadt blickt, stellt sich leise ein Gefühl von Heimat, von Zuhausesein ein.

TIPP

Romantisch wird es, wenn die Lichter in der Stadt angehen, also den Ausblick am Abend genießen.

- Fort Helfenstein, Festung Ehrenbreitstein, 56077 Koblenz
- ÖPNV: Bus 8, 9/19, 10, Haltestelle Ehrenbreitstein Bahnhof



Ein Urlaubstag in Frankreich

2 Wochenmarkt im Stadtteil Ehrenbreitstein

Frisches Obst und Gemüse, regionale Fleisch- und Wurstwaren, geräucherter Fisch, das gute Brot vom Bäcker, Honig und Senf aus eigener Herstellung, Blumen, Saft, pflanzengefärbte Wolle, kreative Handarbeiten, Wein vom Winzer vor Ort – der Wochenmarkt im Koblenzer Stadtteil Ehrenbreitstein ist eine wirkliche Institution. Jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr bieten feste und wechselnde Händler und Direktvermarkter aus der Region ein breites Sortiment für den täglichen Bedarf auf dem neu gestalteten Kapuzinerplatz an. Zudem gibt es so manche Spezialität für einen besonderen Anlass oder zum Genießen. Die Koblenzer lieben es! Der seit dem Jahr 2009 wöchentlich stattfindende Markt unter dem Motto „klein aber fein“ hat sich längst zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt über den Stadtteil hinaus entwickelt. Man kommt zum Einkaufen, aber auch zum Probieren. Mit dem Duft von frisch Gegrilltem in der Nase nascht man zunächst Oliven, Schafskäse oder diverse Aufstriche, danach genießt man krosses Hähnchenfleisch und zum Abschluss Kaffeespezialitäten und duftende Kekse.

TIPP

Brot, Käse und Wein kaufen und den Tag mit Freunden auf dem Markt ausklingen lassen.

Beim ausgiebigen Bummel über den Markt füllt sich nach und nach der Einkaufskorb. Immer wieder ermuntern die Händler zum Verkosten oder verteilen kleine Happen. Und während man längst schon satt ist, macht es einem der Mann einen Verkaufsstand weiter auch nicht einfacher.

Wortgewandt und fröhlich preist er seine duftenden Langos-Spezialitäten an. Überhaupt, der Markt lebt vom Miteinander, von Gesprächen, von Anteilnahme und Interesse füreinander. An aufgebauten Bierzeltgarnituren sitzt man zwischen zehn bis zwölf Marktständen, unterhält sich oder schaut dem bunten Markttreiben zu. Es ist nicht wichtig, ob man einander kennt. Gespräche entstehen zwanglos bei kleinen Leckereien. Und wenn der Nachbar plötzlich Brot und Käse teilt, fühlt man sich ein klein wenig wie an einem Urlaubstag in Frankreich.

📍 Wochenmarkt auf dem Kapuzinerplatz, Kapuzinerplatz, 56077 Koblenz

🚌 ÖPNV: Bus 8, 9/19, 10, Haltestelle Kapuzinerplatz/Fähre



wa
La
ab

1,20 €

1,00 €

1,00 €

1,00 €

1,00 € 1,00 € 1,00 € 1,00 € 1,00 € 1,00 € 1,00 € 1,00 € 1,00 € 1,00 €

Unterwegs ganz oben

3 Rundwanderweg Nummer 1 in Arzheim

An einem gewöhnlichen Samstagnachmittag, zwischen Einkauf und Hausarbeit, ist da plötzlich dieser Wunsch nach Bewegung. Einfach die Wanderhose überstreifen, die Wanderschuhe schnüren und losziehen. Welch Glück, wenn man im Stadtteil Arzheim zu Hause ist. Dort gibt es gleich vier Rundwanderwege unterschiedlicher Länge direkt vor der Tür. Für einen Nachmittags- oder Abendspaziergang eignet sich besonders der Rundwanderweg Nummer 1 mit 4 Kilometern Länge, auch Grüner Wanderweg genannt. Start und Ziel ist der Parkplatz In der Strenge. Von dort geht es zunächst steil bergan über die Forststraße in Richtung Turnhalle. Oben angekommen wird man direkt für die erste Anstrengung belohnt. Der Rundblick von der Lex-pol oder Napoleonshöhe über die Stadt, die Eifel und das Neuwieder Becken ist überwältigend. Zum Verweilen laden dort sogar Bänke und Tische ein. Wen wundert es, dass man geneigt ist, bis zum Sonnenuntergang zu bleiben und die Wanderung auf ein anderes Mal zu verschieben. Aber dann würde einem die großartige Aussicht hinauf zum 382 Meter hohen Kühkopf im Koblenzer

TIPP

Der Rundwanderweg ist für einen Spaziergang mit Hund bestens geeignet.

Stadtwald und hinab ins Rheintal entgehen, die man auf dem weiteren Weg, dem Stautsweg, immer wieder genießen kann. Ein wenig hat man bereits den lärmenden Alltag hinter sich gelassen. Und so stört es überhaupt nicht, dass der sich anschließende geteerte Waldweg direkt unter der

Bundesstraße B 49 entlangführt. Die Autogeräusche nur von Ferne wahrnehmend, erlebt man besonders im Wintersborner Bachtal den Wald, hört die Vögel zwitschern und riecht Moos und Feuchtigkeit. Dieser Weg entlang eines Baches ist Teil eines Waldlehrpfades mit liebevoll gestalteten Tafeln, die Pflanzen, Bäume und Vogelarten erklären. Am Ende des mit kleinen Steinen übersäten Weges biegt man in den Jakob-Diesler-Weg, genießt noch eine weitere schöne Aussicht, die auf den Koblenzer Stadtteil Arenberg, bevor man über die Lahnstraße und Hinterdorfstraße entspannt, erholt und gut gelaunt zum Ausgangspunkt zurückkehrt.

► Rundwanderweg Nummer 1, In der Strenge (Startpunkt), 56077 Koblenz

● ÖPNV: Bus 10, Haltestelle In der Strenge

